

SV Brackwede mit wichtigem 3:0-Erfolg

Bielefeld (WB/zoz). In der Gruppe 1 der Fußball-Kreisliga B hat der VfL Schildesche trotz eines 5:0 in Langenheide nur noch geringe Chancen auf den zweiten Platz, der fünf Punkte entfernt ist. Im Tabellenkeller stehen Croatia und Brake II über dem Strich, Werther II droht der Abstieg. In der Gruppe 2 entschied das Toptrio seine Spiele für sich. Die beste Ausgangslage hat weiter Cosmos. Brackwede muss nur noch gegen die beiden Tabellenletzten antreten und hat gute Chancen, Platz zwei zu verteidigen. Hicret II und Roj sind abgestiegen. Der dritte Absteiger wird zwischen Yek Spor und Türk Sport II ermittelt.

Gruppe 1
VfR Wellensiek II – VfL Theesen II 3:3 (1:2). »Wir haben einige Gastgeschenke verteilt. Am Ende müssen wir froh sein, dass Wellensiek nicht alle Konter gut ausspielt«, hatte VfL-Coach Jens Horstmann ein wildes Spiel gesehen. Theesen traf durch Bastian Sieker (2) und Max Riechmann, der VfR durch Yannick Höfel und Henoch Derar.

Espanol Versmold – HD-NK Croatia 4:0 (0:0).

TuS Langenheide – VfL Schildesche 0:5 (0:3). 0:1, 0:5 Markus Schröder; 0:2 Armin Schäfer; 0:3 Fabio Boguschewski; 0:4 Felix Kwarteng.

Friesen Milse – TG Hörste 3:2 (0:1). 1:1 Eyup Can Erkan; 2:1 Jakob Bach; 3:1 Güney Vurmaz.

Gruppe 2
FC Türk Sport II – SV Brackwede 0:3 (0:1). »Türk Sport hat gut gekämpft, aber letztlich keine Chance gehabt«, freute sich Dominique Desnica über den wichtigen Erfolg, der einen großen Schritt im Kampf um den zweiten Platz bedeutet. Veljko Djumic (2) und Eduard Ljevo trafen zum Sieg.

SV Roj – SpVg. Steinhagen II 0:5 (0:4).

SC Hellas – SuK Canlar II 1:4 (0:1). 0:1, 1:2 Hasan Kizilkaya; 1:1 Stefanos Ventouris; 1:3, 1:4 Ecehan Demirayak.

Türk Steinhagen – SCB 04/26 II 2:2 (0:1). 0:1 Pascal Sobotta; 0:2 Dmitry Hess.

SC Hicret – TuS Dornberg II 0:6 (0:5). 0:1, 0:2 Marvin Schiller; 0:3, 0:4, 0:6 Leon Weidlich; 0:5 Julian Wellerdick.

SC Bosporus – GSV Cosmos 1:5 (1:2). 1:0 Fatih Topuz; 1:1, 1:3 Panagiotis Triptis; 1:2 Panagiotis Kogakis; 1:4 Leonidas Boas; 1:5 Viktor Mantay.

FC Hilal Spor – SV Yek Spor 2:1 (0:1). 0:1 Loay Borto; 1:1 Vedat Civek; 2:1 Sinan Gökce.

SV Gadderbaum – KSC Bosna 3:2 (2:1). 1:0 Eigentor; 2:0 Sebastian Wetzel; 2:1 Mirza Blagajevic; 2:2 Sulejman Arnaut; 3:2 Julius Schröder.



In dieser Szene bejubelt der TuS Hillegossen den 1:0-Führungstreffer von Rouven Lutz. Am Ende durften sich die Hillegosser über einen

ungefährdeten 2:0-Heimspiel gegen den FC Altenhagen und den damit verbundenen Klassenverbleib freuen. Foto: Peter Unger

Jöllenneck II ist abgestiegen

Fußball-Kreisliga A: Hillegossen und Ost retten sich – Brake stolpert

■ Von Michel Dennin

Bielefeld (WB). Am 28. Spieltag der Fußball-Kreisliga A ist die erste Entscheidung im Tabellenkeller gefallen. Der TuS Jöllenneck II muss nach der 4:8-Heimleiter gegen den BV Werther den Gang in die Kreisliga B antreten. Derweil durften die Teams vom TuS Hillegossen und TuS Ost jeweils den Klassenverbleib bejubeln.

VfL Ummeln – SpVg. Heepen 3:0 (2:0). »Wir waren nach vorne zu harmlos«, wusste Heepens Übungsleiter Marko »Tucky« Hall, wo das Problem lag. Tom Jungelblodt (30.) und Marcel Rohde (40.) schossen den VfL mit 2:0 in Führung. Im zweiten Abschnitt machte Thomas Schick mit seinem Treffer zum 3:0 endgültig den Deckel drauf (78.). »Wir haben das Spiel gemacht und verdient gewonnen«, freute sich Ummelns Coach Frank Biermann.

Türkgücü Sennestadt – TuS Brake 1:1 (1:0). Wieder einmal ist die Travestraße zum Stolperstein für einen Favoriten geworden. Primus TuS Brake kam beim Kellerkind Türkgücü Sennestadt nicht

über ein 1:1-Remis hinaus. Halil Cakmak brachte die Platzherren per verwandeltem Elfmeter mit 1:0 in Front (35.). Nach dem Seitenwechsel tat es ihm Brakes Furat Sansar gleich: Er verwandelte ebenfalls einen Strafstoß zum 1:1-Ausgleich (65.). Im Anschluss drängte Brake auf den Siegtreffer, der Aufwand blieb aber ohne Ertrag. »Es war das erwartete schwere Spiel«, resümierte Brakes Trainer Darius Duda.

TuS Eintracht – SpVg. Versmold 4:1 (3:0). Der TuS Eintracht ließ dem Altkreis-Team der SpVg. Versmold auf der Königsbrücke keine Chance. Chrisovalantis Plomaritis (7., 43.) und Helyin Ibrahim (32.) schossen ihre Farben zu einer souveränen 3:0-Halbzeitführung. Auch vom zwischenzeitlichen 1:3-Anschlusstreffer der Gäste (65.) ließen sich die Hausherren nicht beirren und setzten erneut durch Plomaritis (75.) den 4:1-Endstand.

SV Ubbedissen – TuS 08 Senne I 3:4 (0:1). »Extrem bitter«, brachte es Ubbedissens Kevin Barthelmeus auf den Punkt. Nach 70 Minuten sahen die Senner bereits wie der sichere Sieger aus: Ole Gruner (1.) und Philipp Schlegel (62./67.) schossen den TuS mit 3:0 in Führung. Im letzten Schluss-

viertel drehten die Hausherren auf und kamen nach Toren von Daniel Nottebaum (74.), Till Rosenthal (81.) und Gian-Luca Gentile (90.) tatsächlich zum 3:3-Ausgleich. Doch das starke Comeback der Hausherren wurde nicht belohnt. Mit dem Schlusspfiff erzielte Sennes Schlegel mit seinem dritten Treffer den 4:3-Endstand. »Aufgrund der Spielanlage geht der Sieg durchaus in Ordnung«, fand Sennes Coach Mike Wahsner.

TuS Hillegossen – FC Altenhagen 2:0 (1:0). Dank des 2:0-Sieges über den FC Altenhagen konnte der TuS Hillegossen den Liga-Verbleib endgültig bejubeln. Rouven Lutz belohnte die starke Anfangsphase der Osning-Mannen mit der frühen 1:0-Führung (9.). In Durchgang zwei ließ die Entscheidung lange auf sich warten. Abdurrahim Görgin besorgte in der 89. Minute mit seinem Treffer den 2:0-Endstand. »Wir müssen den Sack vorher zumachen«, ärgerte sich Hillegossens Trainer Mehmet Ilmaz Augen zwinkernd.

SC Peckeloh II – TuS Ost 0:2 (0:2). Auch die »Ostler« haben den Klassenverbleib mit dem 2:0-Auswärtssieg beim SC Peckeloh II unter Dach und Fach bringen können. Nach den Treffern von Friedo Weege (7.) und Alexander Oehl-

mann (43.) geriet die 2:0-Halbzeitführung nicht mehr in große Gefahr. »Wir sind happy, dass wir es jetzt geschafft haben«, strahlte Osts Trainer Marcel Hokamp.

TuS Jöllenneck II – BV Werther 4:8 (3:3). Für die Jürmer ist das Kapitel »Kreisliga A« nach der 4:8-Heimniederlage gegen den BV Werther rein rechnerisch endgültig beendet. Nach zwei Jahren im Kreisoberhaus muss der TuS Jöllenneck II wieder den Gang in die Kreisliga B antreten. Auf Seiten des Verlierers trugen sich Julius Gahnz (1./76.), Safet Mesic (9.) und Moritz Dittmar (34.) in die Tor-schützenliste ein. »Ein Sinnbild der vergangenen Wochen«, beschrieb Jöllennecks Trainer Michael Zozmann die Partie.

SV Häger – SC Babenhäuser 3:1 (1:0). Auch für den SC Babenhäuser wird der Nichtabstieg nach der 1:3-Niederlage beim SV Häger immer unwahrscheinlicher. Bei noch zwei ausstehenden Partien fällt die Hypothek des Sechspunkte-Rückstandes zum rettenden Ufer schwer ins Gewicht. »Häger war einfach besser«, fasste Babenhäusers Spielertrainer Moritz Nacke die 90 Minuten zusammen. Auch das späte Eigentor der Hägeraner (83.) half den Bielefelder Gästen nicht.

0:9 in Hamm – Debakel für Arminias U23

Bielefeld (WB/wie). Das war einfach nur blamabel: Die U23 des DSC Arminia ist im Oberliga-Auswärtsspiel bei der Hammer SpVg. in ihre Einzelteile zerfallen. Am Ende stand ein 0:9 (0:4)-Debakel, was DSC-Trainer André Kording fassungslos machte: »So etwas habe ich noch nie erlebt und so etwas möchte ich auch nie wieder erleben. Das war von Nummer zwei bis elf eine absolute Nichtleistung. Wir haben offensiv und defensiv über 90 Minuten nicht stattgefunden.« Kording nahm aus der vernichtenden Pauschalkritik Torwart Joel Kiranyaz bewusst heraus: »Er hat sogar noch stark gehalten.«

Es waren gerade einmal 17 Minuten gespielt, da war die Partie eigentlich schon entschieden. Ex-Armine Pascal Schmidt sorgte mit einem frühen Hatrick für das 3:0. Auch danach ließen die Arminen jegliche Gegenwehr vermissen. Kording: »Einfach schockierend, wie wir aufgetreten sind.«

Auch die deutliche Kabinensprache beim 0:4-Pausenstand brachte nichts. Die Bielefelder ließen den Gegner weiter gewähren. Hamm, Tabellenfünfter, nahm das dankbar an und schraubte das Ergebnis weiter in die Höhe. Als nach dem 0:7 dann noch Ahmet Aydinca die Rote Karte sah (67.; grobes Foulspiel), mussten die Bielefelder den Rest der Partie in Unterzahl bestreiten. Kording verzeichnete genau zwei Torschüsse auf den Kasten des Gegners: »Der erste in der 75. Minute ging 15 Meter vorbei, der zweite in der 80. Minute sechs Meter.« Nach diesem Debakel sei »eine Spielanalyse nicht möglich«. Kording wird froh sein, wenn die Saison zu Ende ist. Noch zwei Spiele, dann gehört Arminias U23 der Geschichte an.

DSC Arminia II: Kiranyaz – Ofosu-Ayeh, Aydinca, Mustafa, Cingöz – Wlotzka (83. Sewing), Danner – Kaynak, Latifaj, Nori – Jaddoua (46. Rausch-Bönki).
Tore: 1:0 Schmidt (5.), 2:0 Schmidt (11.), 3:0 Schmidt (17.), 4:0 Albrecht (45.), 5:0 Albrecht (57.), 6:0 Schmidt (60.), 7:0 Przybilla (66.), 8:0 Kickermann (77.), 9:0 Kröner (90.).

Rote Karte: Aydinca (67., grobes Foulspiel).

Arminias U17 spielt nur 0:0 in Duisburg

Bielefeld (WB). Zebrajagd ohne Tore: Im Meisterschaftsspiel der B-Junioren-Bundesliga ist Arminias U17 nicht über ein 0:0 beim Drittlezten MSV Duisburg hinausgekommen.

»Gefühlt hatten wir einen Tick mehr vom Spiel«, meinte Trainer Oliver Krause, der sich am Positiven festhielt. »Wir haben zu Null gespielt.« Im ersten Durchgang besaß Melik Aziz Ben El Ouahmi die größte Chance zum Führungstreffer. Er scheiterte. Tor-Niclas Burg hatte versiert die Vorarbeit geleistet. Der zweite Durchgang sei ausgeglichen gelaufen, stellte Krause fest. Tolga Dogan vergab eine gute Gelegenheit, und die beste ließ wohl der eingewechselte Alki Cirak aus: Seinen direkt geschossenen Freistoß konnte MSV-Schlussmann Wichert entschärfen. Des Trainers Resümee: »Für Duisburg ging es noch um etwas. Die waren motiviert und haben sich gewehrt. Das 0:0 geht in Ordnung.«

DSC Arminia: Fauseweh – Sahin, Stoll, Habheider, Aydin, Pudiel, Burg (51. Bairamov), Temin (41. Mika), Dogan (73. Siya), Kalac, El Ouahmi (60. Cirak).

Wellensiek nährt Hoffnung auf Klassenverbleib

Nachwuchsfußball: U19 schlägt Herford mit 3:2 – Theesens A-Junioren »verlieren 3:3« – Almbuben kontern

Bielefeld (WB/jm). Im Kampf um den Klassenverbleib in der A-Junioren-Bundesliga hat der VfR Wellensiek einen wichtigen 3:2-Heimspiel über den SC Herford eingefahren. So spielten die überkreislischen Nachwuchskicker:

A-Junioren-Westfalenliga
VfB Fichte – SV Lippstadt 1:4 (0:1). »Die Mannschaft hat sich nicht aufgegeben. Aber es hat nicht gereicht«, rang Trainer Philipp Schiller dem Auftritt seiner ersatzgeschwächten Crew beim Tabellenzweiten Respekt ab. Vier U17-Spieler aus der Kreisliga A mischten beim Absteiger mit, und mangels Alternativen musste sogar B-Juniorenkeeper Sami Toumi eine Viertelstunde lang im Feld aushelfen. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 1:3 erzielte Yasin Alouch (74.).

A-Junioren-Landesliga
Vorwärts Wetrtingen – VfL Theesen 3:3 (2:2). »Wir haben 3:3 verloren«, bekannte Trainer Engin Acar drei Tage nach dem 1:0-Sieg des Tabellenzweiten über den SC Münster (Tor: Ali-Can Yildirim). In

einem Spiel voller Nickigkeiten mit zwei Zeitstrafen und insgesamt zehn Gelben Karten seien die abstiegsgefährdeten Wetrtinger »ein ekkliger Gegner« gewesen. Theesen ging durch Donat Ajeti

(12.) und Lucas Kampmeier (33., 58.) »Wir haben dem Gegner drei Tore geschenkt«, urteilte Acar.

A-Junioren-Bundesliga
VfR Wellensiek – SC Herford 3:2 (2:0). Mit diesem Dreier, der



3:2 gegen Herford: Die A-Junioren des VfR Wellensiek (gelbe Trikots) drehen im Saisonendspurt auf. Foto: Bernhard Pierel

die Hoffnungen auf die Versetzung weiter nährte, unterstrich der VfR-Nachwuchs seine aktuell gute Verfassung. Der Rückstand auf rettende Ufer ist auf einen Zähler geschrumpft. Baran Tutkuhn, Ben Walled El Mansouri und Fallou Fall sorgten für ein beruhigendes 3:0-Polster, das erst in den Schlussminuten nach Abwehrfehlern schmolz. »Ein verdienter Sieg, der auch deutlicher hätte ausfallen können. Wir sind gut drauf. Mal gucken, was noch möglich ist«, freute sich Torwart-trainer Thomas Zimmermeister. Denn das Restprogramm – noch zwei Spiele – meint es gut mit dem VfR. »Wir haben es jetzt in eigener Hand.«

B-Junioren-Westfalenliga
VfL Theesen – SC Verl 0:3 (0:1). Drei Tage nach dem 1:5 gegen die U16 des FC Schalke 04 – Ehrentor durch Luca Schlüter – lag das junge Team des Tabellenletzten früh mit 0:1 zurück (6.) und bekam den Knockout durch einen Doppelschlag versetzt (61., 65.). »Das war fußballerisch gar nicht schlecht

von uns. Wir haben unsere Torchancen nur schlecht verarbeitet«, vermisst Trainer Bernard Jarczak weiterhin einen echten »Knipsler«.

B-Junioren-Landesliga
1. FC Gievenbeck – DSC Arminia II 0:2 (0:2). Beim Tabellen-nachbarn schlüpfen die Almbuben aus Ausbildungszwecken mal in eine etwas andere Rolle, standen tiefer als sonst, überließen Gievenbeck den Ball und lauerten auf Konter. »Es ging nur noch um die goldene Ananas. Respekt, wie die Jungs das umgesetzt haben. Wir haben gut kombiniert. Die Räume waren ja da«, sagte Trainer Petar Slavov, der einzig die Chancenverwertung missbilligte. Schon vor der Pause machten Marrijo Pavlovic (5.) und Akbar Tchadjobo (26.) alles klar.

B-Junioren-Bundesliga
SC Verl II – VfL Theesen II 9:0 (4:0). Vier Tage nach der 0:5-Pleite gegen Preußen Espelkamp stand Theesens U16 gegen den motivierten und spielstarken Tabellenzweiten auf absolut verlorenem Posten.



Oliver Krause

Die waren motiviert und haben sich gewehrt. Das 0:0 geht in Ordnung.«